

Sicherheitshinweise Milacor Magnete

Dauermagnete und magnetische Werkstoffe, insbesondere Werkstoffe aus unserem Produktprogramm (Neodym-Superhaftmagnet, Haft-Magnet und Orga-Magnet) die im Umgang Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

Wir bitten Sie, diese Hinweise an alle Mitarbeiter, Kunden und andere Personen weiterzuleiten, die mit unseren Produkten in Verbindung stehen. Bitte lesen Sie sich die Hinweise vor der Verwendung unserer Magnete sorgfältig durch. Für weitergehende Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Die Firma **Milacor GmbH** lehnt jede Haftung ab, die durch unsachgemäße Handhabung der Magnete entstehen.

Gefährdung durch Magnete



- >> Verletzungsgefahr durch Quetschung
- >> Verletzungsgefahr durch Splitter
- >> Gefährdung durch magnetische Felder
- >> Herzschrittmacher- magnetische Datenträger (Kreditkarten, Speicherkarten)
- >> Brandgefahr
- >> Gesundheitsgefährdung bei Kontakt mit mit Lebensmitteln und Trinkwasser

Handhabung

- >> Keine Eisenteile (Werkzeuge, Nägel, Messer etc.) in der Nähe der Magnete liegen lassen
- >> Magnete können zusammenknallen, kollidieren oder sich an andere Metallflächen anheften; sodass evtl. Splitter, Brüchigkeit entsteht.
- >> Schutzbrille & Schutzhandschuhe tragen - um Augenverletzung und Quteschungen zu verhindern!
- >> Personen mit Herzschrittmachern dürfen sich keine magnetischen Feldern aussetzen.
- >> Elektrische Geräte und magnetische Datenträger sind von magnetischen Feldern fern zu halten.
- >> Magnete sollten nicht mechanisch bearbeitet werden, gesägt oder gebohrt werden.
- >> Der entstehende Bohr/Magnetstaub ist äußerst entflammbar.
- >> Alternativ können Magnete zur Befestigung verklebt oder versenkt werden.
- >> Halten Sie die Magnete von offener Hitze/Flamme fern!
- >> Je nach Magnet sind diese mit einer Beschichtung (z.B. Neodym mit Nickel) versehen, welche durch übermäßigen Gebrauch abgetragen oder verändert werden kann.
- >> Es wird empfohlen, AlNico-Magnete nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln zu verwenden, da sich in wasserhaltiger Umgebung Metallionen lösen können.
- >> Kinder unter 10 Jahren sollten sich mit diesen Magneten auf keinen Fall beschäftigen!

Transport

Magnete gelten nicht als Gefahrgut, wenn der Transport auf dem Land- bzw. Seeweg erfolgt. Bei Luftfrachtsendungen verweisen wir auf die Verpackungsvorschrift für Gefahrgüter Nr. 953 der IATA (International Air Transport Association). Beim Versand mittels Paketdienst können die Magnete bei **unsachgemäßer Verpackung** zu Problemen führen. Es könnten beispielsweise Güter (elektronische Geräte, Chipkarten) in anderen Paketen beeinflusst werden oder Störungen an den Sortieranlagen des Paketdienstes verursachen. Das Paket könnte auch an metallischen Gegenständen auf dem Transportweg haften bleiben.